

Inhalt

Vorbemerkung — 1

- 1 Einleitung — 4**
 - 1.1 Zielsetzung — 5
 - 1.2 Forschungsstand: Die verschiedenen Lehmann-Bilder — 8
Zusammenfassung — 36

- 2 Berend Lehmanns frühe Jahre — 39**
 - 2.1 Herkunft, Bildung und Ausbildung — 39
 - 2.2 Münzhändler in Preußen und am Niederrhein — 42

- 3 Geschäftstätigkeit für August den Starken 1696 – 1706 — 46**
 - 3.1 Geldgeschäfte in Dresden vor der Verbindung zu August dem Starken — 46
 - 3.2 Kredit für Augusts Anteil am Türkenkrieg — 47
 - 3.3 Berend Lehmanns Rolle beim Erwerb der polnischen Königskrone — 51
Zusammenfassung — 65
 - 3.4 Heereslieferant im Großen Nordischen Krieg — 71
 - 3.5 Wieder im Münzgeschäft tätig — 74

- 4 Zu Hause in der *Judenschaft* von Halberstadt — 78**
 - 4.1 Die Regierungsverhältnisse in Halberstadt zur Zeit Berend Lehmanns — 78
 - 4.2 Die Halberstädter Juden zwischen Dreißigjährigem Krieg und friderizianischem Judenreglement — 85
 - 4.3 Wohnquartiere und Wohnverhältnisse um 1700 — 89
 - 4.4 Immobilien im Zusammenhang mit Berend Lehmann — 93
 - 4.5 Das Alltags- und Privatleben des Residenten — 134
 - 4.6 Kunst im Umkreis Berend Lehmanns — 137
Zusammenfassung — 145

- 5 Die *Mitzwot* (Leistungen aus religiöser Verpflichtung) als Konsequenz des erworbenen Wohlstands — 147**
 - 5.1 Die Neuedition des Talmud — 147
 - 5.2 Das Lehrhaus, die ‚Klaus‘ — 154
 - 5.3 Die Synagoge — 157

- 5.4 Wirken als Repräsentant der Juden — 163
- 5.5 Hilfe für arme Halberstädter Juden — 171
- 5.6 Hilfe für die polnischen Juden — 172
Zusammenfassung — 176

- 6 Die Tätigkeit für Fürst Ludwig Rudolf von Blankenburg — 178**
 - 6.1 Gutsbesitz und Herrenhaus — 178
 - 6.2 Hebräischer Druck — 197
 - 6.3 Der Drucker Israel Abraham — 210
 - 6.4 Finanzleistungen für den Herzog — 216
 - 6.5 Industriekapitalistische Ansätze? — 218
 - 6.6 Das soziale Spektrum der Juden in Blankenburg — 221

- 7 Die „Firma“ Lehmann-Meyer in Dresden — 226**
 - 7.1 Machtverhältnisse in Kursachsen zur Zeit Augusts des Starken — 226
 - 7.2 Der Judenbann in Sachsen. Lehmann als Ausnahme — 228
 - 7.3 Schikanen durch Kaufmannschaft und Geistlichkeit — 230
 - 7.4 Das Haus — 233
 - 7.5 Aufstieg des Geschäfts — 237
 - 7.6 Jonas Meyers Getreide-Aktion — 242
 - 7.7 Geschäftsverbindungen mit Polen — 249
 - 7.8 Der Niedergang der Firma — 250

- 8 Der Resident in der Rolle des Politikers — 258**
 - 8.1 Eine Beistands- und Friedensinitiative — 258
 - 8.2 Die „Schwedische Mission“ in Hannover — 261
 - 8.3 Das Projekt der Teilung Polens — 263

- 9 Berend Lehmanns Bankrott — 293**
 - 9.1 Die Eigenart des Lehmannschen Konkurses — 293
 - 9.2 Die Verwicklung in den Bankrott des hannoverschen Schwiegersohns — 296
 - 9.3 Ein Kollateralverfahren beim Reichshofrat — 306
 - 9.4 Die Unsicherheit großer Kredite — 307
 - 9.5 Lehmanns Prozess mit dem Herzog von Holstein — 318

- 10 Die Persönlichkeit Berend Lehmanns — 322**
 - 10.1 Das modifizierte Berend-Lehmann-Bild in Einzelaspekten — 322
 - 10.2 Versuch einer Gesamtcharakteristik — 336

- 11 Jüdische Existenzbedingungen im Vergleich — 338**
 - 11.1 Der Wert des Residenten-Status — 338
 - 11.2 Unterschiede in der judenpolitischen Entscheidungsfindung zwischen Kursachsen und Preußen — 340
 - 11.3 Die jüdische Beteiligung am Münzwesen — 341
 - 11.4 Sesshaftigkeit von Juden — 341
 - 11.5 Religionsspielraum der Juden — 342
- Ausblick — 344**

Anhang

- Dokumente — 349**
- Historische Abkürzungen — 414**
- Chronologie — 416**
- Stammtafeln — 423**
- Benutzte Literatur — 429**
- Benutzte Archivalien — 440**
- Benutzte Internet-Ressourcen — 443**
- Abbildungsnachweise — 446**
- Personenregister — 448**
- Geografisches Register — 456**
- Abstract — 460**